

Gottesdienst in der Christuskirche Neheim am 8. Sonntag nach Trinitatis
Pfarrer Dietmar Schiwy

Orgel

Pfr.: Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. **Gem.: Amen.**

Unsere Hilfe steht im Namen des Herrn, **Gem.: der Himmel und Erde gemacht hat.**

Pfr.: Der Friede Gottes und die Gnade unseres Herrn Jesus Christus und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes sei mit euch allen.

Gem.: Und mit deinem Geiste.

Pfr.: Höre Israel, der Ewige, unser Gott, ist einer.

Höre Christenheit, der Ewige, auch unser Gott, ist ein und derselbe in Vater, Sohn und Heiligem Geist. Er ist sich treu geblieben, sich und seinem Volk Israel, und er bleibt uns treu in Zeit und Ewigkeit. Amen.

Liebe Gemeinde ...: Gruß, Wochenspruch und Informationen zum Gottesdienst

Sängerin: Die goldene Sonne bringt Leben und Wonne (EG 444)

Worte des 23. Psalms im Wechsel mit einer Psalmenübertragung von Huub Osterhuis

Der Herr ist mein Hirte, nichts wird mir mangeln.

Wärst du mein Hirte, nichts würde mir fehlen.

Er weidet mich auf einer grünen Aue und führet mich zum frischen Wasser. Er erquicket meine Seele. Er führet mich auf rechter Straße um meines Namens willen.

Du mein Hirte? Nichts würde mir fehlen.

Führ mich zu blühenden Weiden, lass mich lagern an strömendem Wasser, dass meine Seele zu Atem kommt, dass ich die rechten Pfade wieder gehen kann, dir nach.

Und ob ich schon wanderte im finstern Tal, fürchte ich kein Unglück; denn du bist bei mir, dein Stecken und Stab trösten mich.

Muss ich in den Abgrund, die Todesschattenschlucht, dann packt mich Angst – bist du bei mir, werd ich nicht sterben in Angst.

Du bereitest vor mir einen Tisch im Angesicht meiner Feinde. Du salbest mein Haupt mit Öl und schenkest mir voll ein.

Du hast den Tisch schon gedeckt – Spötter wissen nicht, was sie sehen:

dass du meine Füsse wäschst, sie salbst in Balsam, trink nur, sagst du.

Gutes und Barmherzigkeit werden mir folgen mein Leben lang und ich werde bleiben im Hause des Herrn immerdar.

Nichts wird mir fehlen. Lass es so bleiben, dieses Glück, diese Gnade, all meine Lebensstage. Dass ich bis ans Ende meiner Jahre wohnen kann in deinem Haus. Du mein Hirte, nichts wird mir fehlen.

Sängerin: Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist, wie es war im Anfang, jetzt und immerdar und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Herre Gott, erbarme dich. Christe, erbarme dich. Herre Gott, erbarme dich.

Ehre sei Gott in der Höhe und auf Erden Fried, den Menschen ein Wohlgefallen.

Pfr.: *Du hast deine Wohnung unter uns genommen, Gott, und überall, wo Menschen leben, bist du zugegen: An deiner Gnade klammern wir uns an. Lass uns also deine*

Gegenwart ehren – Verlorenes suchend, Verirrtes zurückbringend, Verwundetes verbindend, Schwaches stärkend und Starkes behütend.

Und wecke in uns die Kraft, einander aufzubauen zu deiner Stadt auf Erden, zum Leib Christi, zu einer Welt, die bewohnbar ist – heute und für immer.

Sängerin : Amen.

Lesung aus der Hebräischen Bibel: Jesaja 2, 1-5

Halleluja! Den Ewigen preiset, alle Völker, ihn rühmet alle Nationen! Weil mächtig an uns seine Liebe, des Ewigen Treue ewiglich. Halleluja!

Sängerin: Halleluja, Halleluja, Halleluja.

Sängerin: Sonne der Gerechtigkeit (EG 261,1.3.4.)

Lesung des Evangeliums : Matthäus 5,13-16

Sängerin: Ach, dass doch diese böse Zeit wiche guten Tagen (EG 283, 4.6.7.)

Predigt über Ezechiel 34, 1-16.31

Sängerin: Vertraut den neuen Wegen (EG 395, 1.2.3.)

Ich glaube an Gott, den Vater, den Allmächtigen, den Schöpfer des Himmels und der Erde.

Und an Jesus Christus, seinen eingeborenen Sohn, unsern Herrn, empfangen durch den Heiligen Geist, geboren von der Jungfrau Maria, gelitten unter Pontius Pilatus, gekreuzigt, gestorben und begraben, hinabgestiegen in das Reich des Todes, am dritten Tage auferstanden von den Toten, aufgefahren in den Himmel; er sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters; von dort wird er kommen zu richten die Lebenden und die Toten

Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige christliche Kirche, Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung der Toten und das ewige Leben.

Amen.

Sängerin: Lass uns den Weg der Gerechtigkeit gehen, dein Reich komme, Herr, dein Reich komme. (EG 675)

Abkündigungen von Amtshandlungen - Fürbitten – Vater unser

Sängerin: *Schalom chawerim, schalom chawerim, lehithraoth (EG 434)*

Pfr. : Gottes Volk auf dem Weg. Niemand ist allein. Mit uns sein Segen: Der Ich-bin da, überall und für alle Zeit. Sein Wort, das trägt, und seine Hand, die heilt.

Der gegenwärtig Ewige segne dich und behüte dich.

Der gegenwärtig Ewige lasse leuchten sein Angesicht über dir und sei dir gnädig.

Der gegenwärtig Ewige lege dir sein Angesicht auf und bewahre dich in seinem Frieden. Amen.

Orgel